

Freiburg am 31. Juli 94.
 Lieber Freund, es ist wohl kaum
 anzunehmen, daß Sie in Laegzig Gost,
 „wollen gehen, so werde ich mich
 Ihnen diese Zeilen schreiben zu
 lassen, denn Sie mich glauben;
 ich sollte Sie verzeihen. Das
 beweist mich. Ich habe Ihnen oft
 und immer mit Liebe gedacht.
 Auch ist Ihnen mich geschrieben
 habe, so geschicklich und gut, weil ich
 mich erachte, weshalb ich einen
 Brief an Sie schreiben sollte.
 So lieber Freundes liegt mir,
 „laute man das Wort nachher.

„wissen in Russland selb. Was Sie
 aufzufinden, müßte ich wissen
 half. Nun aber, da Sie in Russ-
 land sind, grüßte ich Sie von Jena
 und frage: wie es Ihnen geht und
 ob Sie nicht nach Gumbrecht
 kommen. Ich bin jetzt hier. Wie
 um, was mir Ihre Liebe sagen
 können. Obgleich mir es sehr
 lieb, wenn Sie aus einem mal abkom-
 men für den Salazarhof schreiben.
 Schreibe Sie grüßen.
 Schreiben Sie bald Frau

Leider Hoff.

Ich wünsche Sie zu sehen. Nr. 39

2v



Von k. k. Hof-Schatzmeister
Herrn
Ernst Schaller.

Hôtel de Bavière.

187